

Erledigt

(Diskussionsrunde!) Warum habe ich mich für OsX entschieden

Beitrag von „AnitaE.“ vom 20. November 2015, 13:01

Warum hatte ich mich einst für OSX entschieden?

Hmmm.. also es begann vor ca 5 Jahren...

Bis vor 5 Jahren hatte ich nur mit Windows zu tun. Ich kannte sogar noch das Windows 95. Hatte bis vor 5 Jahren alle Windowsversionen durchgelebt. Das einzige Windows das mir wirklich Freude bereitete war Windows XP. Alles davor und danach war für mich nichts wert. Nur Windows XP war mein grosser Favorit. Als jedoch der Support für XP auslief und es hieß dass nun ein neues System eingeführt wird, dachte ich mir " *Och nö... nicht schon wieder.*"

Zudem begann mein PC seinen Geist aufzugeben. Ich hörte von manchen Seiten über Apple Rechner und OSX. von Bekannten und in Filmen sah man immer mal wieder einen IMAC oder Macbook und ich sagte mir dass ich es einfach versuchen könnte.

Also kaufte ich meinen ersten Apple, einen 27 Zoll IMAC, 3,1Ghz, MID2011. Ich war aufgeregt und begeistert als er ankam. War komplett erstaunt über die Tatsache dass da -all-in-one- ein ganzer Computer reingepackt ist der auch noch gut lief. Er war schwer, wertig, hatte noch ein echtes Innenleben (nicht so wie die Blechdosen IMACS von heute) und erfüllte seinen Zweck sehr gut. Da lernte ich auch OSX kennen. Meinen geliebten Snow Leoparden.

Leicht - frisch - schnell - zuverlässig und "tune-bar" , man konnte das Interface wunderschön nach eigenen Wünschen optisch gestalten mit passenden Tools - war nicht mehr auf die langweilige Optik angewiesen mit denen OSXse ausgeliefert werden und wie gesagt schnell.

Als Musikerin war es eigentlich eine wundervolle Sache, in Verbindung mit der reichhaltigen externen Hardware die ich besitze zum Musik produzieren.

Sämtliches externes Equipment fügte sich nahtlos in meinen SL ein, eine Treibersuche für die vielen externen Geräte war so gut wie nicht nötig, -plug and play- schien auf einmal Realität.

Ich mochte OSX Snow Leopard auf Anhieb, wurschtelte so vor mich hin , ohne zu ahnen was Apple so im Schilde führt. Ich liebte es nicht mehr diese Suche nach Sicherheitspatches erlegen zu sein (wie bei Windowssystemen) und war recht glücklich.

Tja, dann vor ca 2 Jahren wurde mir langsam bewusst dass das was ein Benutzer liebt nicht unbedingt das ist was Apple verfolgt. Ich sah in berauscher Geschwindigkeit den Updatewahn von Apple... Lion - Mountain Lion-Mavericks-Yosemite-El Schlappitan.

Hatte mittlerweile meine Appleflotte erweitert, 2 Mac Minis, noch einen IMAC, MacbookPro.

Dadurch konnte ich jedes "neue" Betriebssystem von Apple auf einem Opfer-Applerechner testen und war entsetzt über die schlechte Performance die sich von Update zu Update zeigte. Ich sah wie jedesmal neue Features integriert wurden in neue OSX Versionen die für mich total nutzlos waren , die ich nicht brauche und dennoch gezwungen wäre zu akzeptieren, nur weil Apple es so entscheidet ? Nein danke.

Als ich dann noch sah dass die Applehardware immer schwächer wurde und "billiger" aber teurer vermarktet, war ich endgültig enttäuscht.

Deswegen sollte ich eher schreiben: **Warum ich mich für Snow Leopard entschieden habe.** Denn die neueren OSX Versionen sind für mich nutzlos.

Snow Leopard ist mein XP und XP war mein Snow Leopard. Allerdings ist mein Snow Leo für mich eine Bereicherung die ich nicht missen möchte. Die Apple Hardware ist für mich uninteressant geworden nachdem ich gesehen habe was da noch drinnensteckt und für den schwarzen Apfel und Aluminium und dem Namen Apple , zahle ich keine unverschämten Summen mehr..

Aber mein Snow Leopard ist für mich das schönste, schnellste Betriebssystem was ich jeh sah in meinem Leben. Und stabil !!!! Kernel Panics hatte ich max 3 Mal in all den Jahren.

